

Pressemitteilung

Info-Nachmittag zum Thema Schwangerschaft und Geburt im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr

STEYR. Das Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr lädt werdende Mütter und Väter zu kostenlosen Informations-Nachmittagen rund um Schwangerschaft und Geburt ein. Der erste Termin ist am 15. Februar 2024 von 15 bis 17 Uhr. Das Team der Gynäkologie und Geburtshilfe beantwortet Fragen, nimmt Ängste und es besteht die Möglichkeit, die Geburtenstation und das Kreißzimmer zu besichtigen.

Rund 1.000 Babys erblicken jedes Jahr am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum (PEK) Steyr das Licht der Welt und die werdenden Eltern haben während dieser emotionalen Zeit viele Fragen. Die häufigsten drei Fragen sind: `Wann muss ich bei Geburtsbeginn ins Krankenhaus? Ab wann kann mein Partner bei der Geburt dabei sein? Und welche Möglichkeiten gibt es, mit dem Schmerz um zu gehen? Die Antworten kennt Elisabeth Gruber, Hebamme und Leiterin des Kreißzimmers: *„Wir raten Schwangeren, bei regelmäßiger Wehentätigkeit ins Spital zu kommen, also bei etwa drei Wehen in zehn Minuten. Sobald die Frau zur Geburt im Kreißzimmer ist, darf auch der werdende Vater durchgehend bei ihr bleiben. Und zur Schmerzerleichterung während der Geburt bieten wir im PEK Steyr neben medikamentösen Schmerzmitteln auch alternative Methoden wie Badewanne, Akupunktur und Homöopathie.“*, so Gruber. Bei dem ersten Info-Nachmittag am 15. Februar von 15 bis 17 Uhr können Interessierte die Geburtenstation und das Kreißzimmer besichtigen. Die Räumlichkeiten im PEK bestehen aus fünf Kreißzimmern. Daneben angeschlossen befinden sich die Schwangerenambulanz und in unmittelbarer Nähe die Geburtenstation, die Neonatologie, die Neugeborenen-Intensivstation und der OP mit Aufwachraum.

Hebammen-Geburt für bessere Mutter-Kind-Bindung

„Am PEK Steyr setzen wir auf die fortschrittliche Hebammen-Geburtshilfe. Das bedeutet, dass zwar ständig ein Arzt im Dienst ist, dieser aber nur bei medizinischer Notwendigkeit eingreift. Unsere Hebammen arbeiten bei regelrechten Geburten selbständig und selbstverantwortlich, und sind Spezialistinnen im Bereich Schwangerschaft, Geburt, Bonding und Wochenbett. Eine weitere Neuerung ist, dass die Hebammen am PEK Steyr die Mütter auch nach geplantem Kaiserschnitt betreuen.“, sagt Prim. Dr. Lukas Angleitner-Boubenizek, Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe. Erst im Herbst ist die Geburtenstation des Pyhrn-Eisenwurzen Klinikums (PEK) Steyr neuerlich als „Babyfriendly-Hospital“ ausgezeichnet worden. *„Hier stehen die frühe Mutter-Kind-Bindung, der erste Hautkontakt und das Stillen im Mittelpunkt. Das Klinikum Steyr ist eines von drei Krankenhäusern in Oberösterreich, welches dieses Zertifikat trägt.“*, sagt DGKPⁱⁿ Marion Kühberger, MSc, Leiterin der Abteilung Geburtshilfe. *„Am PEK Steyr bieten wir eine Stillambulanz, für die sich werdende Mütter bereits während der Schwangerschaft Termine vereinbaren können. Die ausgebildeten Still- und Laktationsberaterinnen informieren zum Beispiel zum Thema Stillen bei Schwangerschafts-Diabetes, Mehrlingsschwangerschaften, schwierigen Stillverfahren beim ersten Kind und nach Brust-Operationen.“*, sagt DGKPⁱⁿ Marion Kühberger, MSc.

ExpertInnen sehen Schwangerschafts-Apps kritisch

Werdende Eltern wissen heute genau, was sie wollen und bereiten sich zunehmend auch technisch vor, mit Schwangerschafts-Apps am Smartphone. *„Diese Apps zeichnen alle Stadien der Schwangerschaft auf. Sie berechnen etwa die Größe des Babys im Bauch. Geht es dann los, können werdende Eltern die Wehen mitstoppen und dokumentieren. Das gibt vor allem werdenden Vätern oft Sicherheit, weil sie sich einbringen können. Es kann aber auch verunsichern.“*, sagt Hebamme Elisabeth Gruber. *„Solche Apps sind sehr technisch und einheitlich. Wenn der Körper der Frau bei der Geburt anders reagiert, als die App das sagt, kann das beunruhigen. Jede Schwangerschaft und jede Geburt sind individuell. Wir betreuen jede Mutter und jeden Vater maßgeschneidert und liebevoll. Das kann keine App!“,* so Gruber.

Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum

Kirchdorf · Steyr

Universitätslehrkrankenhaus

Bei den Info-Nachmittagen „Die Geburt am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr“ gibt das Team der Gynäkologie und Geburtshilfe auch Tipps für die erste Zeit mit dem Baby. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Es ist keine Anmeldung nötig.

- Was?** Info-Nachmittage „Die Geburt am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr“
- Wann?** 15. Februar 2024 / 18. April 2024 / 19. September 2024 / 21. November 2024
jeweils von 15 bis 17 Uhr
- Wo?** Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr, Haus 10

Steyr, am 22. Jänner 2024

Bildtexte:

Bild 1: Hebamme Elisabeth Gruber leitet die Station Kreißzimmer und gibt mit dem Team der Gynäkologie und Geburtshilfe Antworten auf alle Fragen zum Thema Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Baby.

Bild 2: DGKPⁱⁿ Marion Kühberger, MSc, Pflege-Leiterin der Abteilung Geburtshilfe

Bild 3: Elisabeth Gruber, Leitende Hebamme und Leiterin des Kreißzimmers

Bild 4: Prim. Dr. Lukas Angleitner-Boubenizek, Leiter der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr

Fotocredit: OÖG

Kurzfassung

Das Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr lädt werdende Mütter und Väter zu kostenlosen Informations-Nachmittagen rund um Schwangerschaft und Geburt ein. Der erste Termin ist am 15. Februar 2024 von 15 bis 17 Uhr. Das Team der Gynäkologie und Geburtshilfe beantwortet Fragen, nimmt Ängste und es besteht die Möglichkeit, die Geburtenstation und das Kreißzimmer zu besichtigen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Es ist keine Anmeldung nötig.

Rückfragen bitte an:

Martina Schobesberger

PR & Kommunikation

Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr

Tel.: +4350 55467 22250

Mobil: +43664 5168433



Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum

Kirchdorf · Steyr
Universitätslehrkrankenhaus

E-Mail: martina.schobesberger@oog.at

